



Seelsorgeraum
an der Eisenstraße

Eisenerz - Hieflau - Radmer

Pfarrblatt

Februar/März 2025



| | |
|--------------------------|----|
| Aus der Redaktion | 2 |
| Wort des Pfarrers | 3 |
| Evangelische Gemeinde | 4 |
| Thema aktuell | 5 |
| Gratulationen | 6 |
| Kinderseite | 7 |
| Termine | 8 |
| Aktuelles | 9 |
| Fasching | 10 |
| Lang, lang ist's her | 11 |
| Seelsorgeraum | 12 |
| Rückschau | 13 |
| Rückschau | 14 |
| Dankeschön | 15 |
| Anzeigen | 16 |
| Vorgestellt/Sport | 17 |
| Anzeigen | 18 |
| Offene Stellen | 19 |
| Anzeigen | 20 |
| Chronik | 21 |
| Termine im Seelsorgeraum | 22 |
| Termine im Seelsorgeraum | 23 |

Impressum:

Pfarrblatt der Pfarren Eisenerz, Hieflau, Radmer
17. Jhg.

Redaktion:

Für den Inhalt verantwortlich:
Katholisches Pfarramt Eisenerz
vertreten durch Pfarrer Mag. Johannes Freitag MBA
8790 Eisenerz, Lindmoserstraße 2,
Tel. 03848/ 2267, Fax 03848/ 2267-14,
e-mail: pfarrblatt.eisenerz@gmx.at

Satz und Layout:

KabelTV/Copyshop GmbH Eisenerz,
Manuela Forstner
Tel. 03848/ 2688-12
e-mail: copyshop@ktve.at
Druck: Universal-Druckerei Leoben

Erscheinungsort und Verlagspostamt

8790 Eisenerz,
Österr. Post AG, Info-Mail
Entgelt bez.
DVR.Nr. 0029874 (10433)

**Redaktionsschluss für die
April/Mai 2025-Ausgabe
ist Freitag, 7. März 2025**

Mut, Humor und
Lebensfreude
sind nach wie vor die
schönsten Kontrast-Farben
gegen das Grau der Welt.

Karl Heinz Karius



Aus der Redaktion

Der Charme der guten Vorsätze

Nicht nur zu Silvester sind sie beliebt: die guten Vorsätze. Eigentlich denkt man jedes Mal daran, etwas zu ändern, zu verbessern, wenn sich ein passender Zeitpunkt dafür anbietet. Den guten Vorsätzen liegt eine ehrliche Entscheidung zugrunde. Ein ernsthaftes Überlegen, ein In-sich-kehren, was jeder nur für sich alleine bestimmen kann. Und die Verwirklichung, das Umsetzen im Alltag?

Wenn nicht dringende Gründe vorliegen, verfällt man doch gerne wieder in seinen gewohnten Alltagstrott. Wer denkt nicht an seine kleinen Fehler und Marotten, die einen zwar stören, die man aber im Grunde doch nicht ablegen will. Ist ja nicht so schlimm, und wen stört's? Wer einen Kuraufenthalt oder eine Reha hinter sich hat, kommt mit lauter positiven neuen Eindrücken heim und möchte „ein neuer Mensch werden“. Die Ernährung umstellen, mehr Bewegung machen, Mut zu einer aktiveren Lebensgestaltung: herrlich. Aber wie lange hält man diesen gewonnenen Einfluss durch? Wie lange dauert die Motivation? Auch ein guter medizinischer Rat des Arztes ist trotz Zustimmung und Einsicht oft schon bei Verlassen der Ordination abgeschwächt oder

vergessen.

Gute Vorsätze behalten trotzdem ihren gewissen Charme. Es ist nie zu spät, einen Weg, der nicht gerade förderlich ist, zu ändern; eine Eigenschaft, die uns schadet, abzulegen, mit einer Untugend aufzuhören. Jeden neuen Tag kann man damit beginnen und zwar am besten in kleinen machbaren Schritten.

Am wirksamsten wäre, wenn dann der gute Vorsatz automatisch in unserem Tagesablauf Einzug gehalten hat, wenn man ihn problemlos befolgen kann, und ihn gar nicht als zwingende Umstellung empfindet. So als wäre unser Wunsch nach Veränderung, Verbesserung das natürlichste und leichteste, das man erreichen kann.

Sonja Pachner



Leben erfahren werden will, soll mich durch das neu geschenkte Jahr 2025 begleiten und ermutigen.

„Gott kommt uns im Heute entgegen“

So steht es als Leitwort über dem Zukunftsbild der Katholischen Kirche Steiermark. Für mich kommt darin sehr

gut zum Ausdruck, was für mich als Christ wesentlich ist. Ich bekenne mich zum Christentum als Offenbarungsreligion. Ich glaube, dass Gott sich hier und jetzt offenbart und handelt sowie in meinem Leben und Alltag gegenwärtig ist. Gott ist nicht etwas, das meinen Gedanken und Vorstellungen als Produkt menschlicher Phantasie hinterherhinkt. Daraus erwächst sehr schnell die gefährliche Versuchung, alles schwarz oder weiß zu malen, scheinbar zu wissen, was Gott will und wer er ist... Dabei geht die Bereitschaft verloren, Gott persönlich zu suchen, in der Stille zu hören oder bereit zu sein, sich von ihm führen

und begleiten zu lassen. Gott aber ist nach christlicher Überzeugung einer, der sich uns im HEUTE, im Hier und Jetzt offenbart, der mir immer wieder entgegenkommt und in der konkreten Begegnung den Weg in die Zukunft öffnet. Es ist die Spannung unseres christlichen Glaubens, dass wir nicht kopflos übernehmen, sondern lebendig erfahren, wie Gott heute wirkt, welches Bild von ihm in meinem Herzen aufleuchtet, welche Beziehung ich zu ihm habe und wie ich sie lebe. Das Bild für die Zukunft ist also eines, das davon ausgeht, dass Gott konkret in der Gegenwart zu entdecken ist, dass er mir persönlich in meinem Leben begegnen will und dass ein Leben aus dem christlichen Glauben bedeutet, täglich mit ihm in Beziehung zu sein.

Das neue Jahr bringt sicher vieles, was uns Gabe und Aufgabe ist. In allem aber möge Gott uns leiten und mit seinem Segen begleiten.

Pfarrer Johannes Freitag

Die Weihnachtsfeiertage, der Jahreswechsel, die Dreikönigsaktion liegen hinter uns. So sehr ich mich auf diese besondere Zeit im Jahr freue, so dankbar bin ich auch, wenn sie gut zu Ende gegangen ist. Ich durfte wahrnehmen, wie sehr die verschiedenen Feiern und Gottesdienste die Menschen angesprochen haben und von so vielen mitgefeiert wurden. Nun tut es aber gut, wenn unsere Kirchen nach dem weihnachtlichen Festtagsschmuck wieder in schlichter Schönheit in die Tiefe führen und zum gemeinsamen oder persönlichen Gebet einladen. Die Erfahrung aber, dass Gott kommt und ganz konkret im

Liebe Leserin!
Lieber Leser!
Bereits im November hat bekanntlich die 5. Jahreszeit begonnen die Faschingszeit. Fasching be-



deutet für viele ausgelassen zu feiern und sich zu verkleiden. Einmal in eine andere Rolle schlüpfen und sie für einen Tag ausleben. Gerade im Fasching haben Masken und Maskierungen Hochkonjunktur. Wer wählt welches Kostüm? Wer trägt welche Maske? Was machen Kostüm und Maske mit der Trägerin, dem Träger?

Nicht nur im Fasching werden Masken getragen. Manchmal setzen wir auch im täglichen Leben eine andere Art von Maske auf, hinter der man sich wunderbar verstecken kann. Wir wechseln sie häufig. Man will es sich ja mit niemandem verderben oder verscherzen, weder mit den Eltern noch mit den Freunden, weder mit den Kollegen noch mit dem Chef. Wir passen unsere „Maske“ der

jeweiligen Situation an. Hier ist man so, dort ist man anders. Wir haben einfach gelernt, wie man sein wahres Gesicht verdeckt, um seine Gefühle zu verbergen. Was aber ist unser wahres Gesicht? „Die Maske eines Menschen kann so schön sein, dass ich Angst vor seinem Gesicht habe“- meinte einst dazu passend der französische Schriftsteller Alfred de Musset (1810-1857).

Es gibt aber einen, der uns so kennt, wie wir wirklich sind, so ganz ohne Masken. „Der Mensch sieht, was vor Augen ist, der Herr aber sieht das Herz an“ - können wir in 1. Samuel 16,7 lesen. Jenseits von allem Äußeren, wonach wir von Anderen beurteilt werden, sieht Gott in das Innere des Menschen und schätzt dieses wert. So wertgeschätzt können wir uns trauen, immer wieder unsere Masken im täglichen Leben abzulegen. Die Passions- bzw. Fastenzeit kann eine gute Gelegenheit sein zur Auseinandersetzung mit uns selbst und unseren verschiedenen Masken.

*Herzlichst Ihre Pfarrerin
Daniela Weber*

Mit der Jahreslosung für das Jahr 2025
wünschen wir Ihnen ein gesegnetes Jahr!



Herzlich laden wir Sie ein zu unseren Gottesdiensten in der Christuskirche:

23.02. 09:30 Uhr Gottesdienst
09.03. 09:30 Uhr Gottesdienst
23.03. 09:30 Uhr Gottesdienst

Erreichbarkeit:

Evangelische Pfarrgemeinde A.B.
Trofaiach-Eisenerz
Christuskirche, Tendlerstraße 11,
8790 Eisenerz
Schlosskirche, Rebenburggasse 2,
8793 Trofaiach
Tel.: 03847/2260 (Pfarrbüro) oder
0699/18877687 (Pfr. Daniela
Weber)
Mail: pg.trofaiach@evang.at

Sprechstunde in Eisenerz:

Freitags, 12:30 - 13:30 Uhr -
ausgenommen Ferienzeit.
Ich bitte um telefonische
Vor Anmeldung
Pfr. Daniela Weber -
0699/18877687

Kanzleistunden in Trofaiach

Jeden Dienstag von 14:00 - 17:00
Uhr und jeden Donnerstag von
14:00 - 16:00 Uhr erreichen Sie
unsere Sekretärin Nicole Kapaun.
Sie können auch auf unseren
Anrufbeantworter sprechen - er
wird regelmäßig abgehört - oder
uns ihr Anliegen per Mail
mitteilen.



Tradition trifft Handwerk

In einer Zeit, in der Supermärkte den Markt dominieren, hält Eisenerz' letzter Fleischermeister, Lukas Moser, an traditionellem Handwerk und regionaler Qualität fest. Mit Leidenschaft, Authentizität und familiärem Zusammenhalt führt er den über 120 Jahre alten Familienbetrieb in eine erfolgreiche Zukunft – und zeigt, warum echtes Handwerk unersetzlich ist.

stapfen meines Vaters zu treten und den Betrieb zu übernehmen.

Was hat Dich motiviert, die Nachfolge anzutreten?

Die Motivation für mich bestand darin, dass mir mein Beruf wirklich Freude bereitet. Es wäre auch sehr traurig gewesen, wenn unser Betrieb schließen hätte müssen. Schlussendlich sind wir die letzte von den damals 6 Fleischereien in Eisenerz.

Wie behauptest Du Dich mit Deiner Fleischerei gegen die Supermärkte?

Wir sind eine kleine Fleischerei, sprich bei uns ist noch alles altbewährte Handwerkskunst ohne viel Schnick-Schnack und das seit Generationen. Unsere Produkte sind regional und nachhaltig. In unserer Wurst ist auch nur das drinnen, was auch wirklich rein gehört. Alles einfach „old-school“.

Was sind die beliebtesten Produkte Deiner Kundinnen und Kunden?

Das lässt sich pauschal so gar nicht sagen. Es schwankt immer hin und her, aber am beliebtesten sind: Braunschweiger, Käse-/Krainger, Bratwurst, Husarenwurst und Eisenerz Biss.

Was ist Dein Lieblingsprodukt?

Der gute Allrounder, der Leberkäse, geht einfach immer. Aber auch die Kürbiskernwurst, Käsewurst und Eisenerz Biss zählen zu meinen Favoriten.

Woher beziehst Du das Rohmaterial?

Wir beziehen unsere Rohmaterialien von langjährigen Geschäftspartnern aus der Region.

Merkst Du den Trend zu vegetarischer oder veganer Ernährung? Wenn ja, wie reagierst Du darauf?

Den Trend merke ich in meinem Betrieb eigentlich nicht. Noch eher vegetarisch, zum Beispiel bei Brötchen. Aus meiner persönlichen Sicht bin und bleibe ich ein traditioneller Fleischer.

Hast Du Pläne, das Angebot zu erweitern?

Pläne sind definitiv vorhanden, aber wie und wann ich sie am besten umsetzen kann, wird sich noch herausstellen.

Herzlichen Dank für das Interview und dafür, dass Du das Geschäft weiterführst. Viel Erfolg!

René Thaller

Du hast kürzlich den Follow Me-Award der Wirtschaftskammer als Sieger der Kategorie „Familieninterne Nachfolge“ gewonnen. Herzliche Gratulation dazu! Wie fühlt man sich als prämiertes Fleischer?

Es war auch ein knappes Rennen, dass nur durch die zahlreiche Unterstützung der Eisenerz, der Stadtgemeinde und meiner Familie möglich gemacht wurde. Daher möchte ich mich für jede einzelne Stimme und für die entgegengebrachte Wertschätzung recht herzlich bedanken.

Seit wann gibt es die Fleischerei?

Die Fleischerei wurde ca. 1902 von meinem Ur-Ur-Großvater gegründet.

Hast Du lange überlegt, bevor Du das Unternehmen übernommen hast?

Tatsächlich habe ich schon eine gewisse Zeit darüber nachgedacht. Selbstständig zu sein hat seine Vor- und Nachteile. Aber als ich meine Lehre begonnen habe, war der Gedanke immer da, in die Fuß-

Lebensbaum

Menschen für Bäume
 Bäume für Menschen
 jedem Mensch sein eig'ner Baum
 spiegeln seine Wurzeln
 Blatt und Frucht
 die Art Deines Wesens wieder
 in seinen und Deinen
 ausgestreckten Ästen
 und Armen offenbart sich
 uraltes Wissen der Kelten...
 der Baum ist Dein
 Du bist Stamm und Krone...



Hoffnung

Angstlos.
 Die Seele ist es nicht.
 Angst ist eine Wurzel in ihr
 neben ihr leuchtet die Hoffnung,
 das Licht.
 Sie überstrahlt alle Wege,
 sie ist der Atem der Seele.
 Hoffnung dämpft die Angst,
 macht das Leben
 lebenswert.



Fastenengel

Oh, steh uns bei
 wenn wir darben
 nicht an Nahrung
 sondern an Zuwendungen
 von guten Worten
 von offenen Händen
 von liebenden Herzen
 von gleichgesinnten Seelen
 Lass uns verstanden werden
 Gib, dass uns vergessen
 vergeben und verziehen wird
 lass uns dieses Brot nicht fehlen...

Gedanken aus der Literatur von
 Friederike Amort
 zusammengestellt von S.P.
 mit freundlicher Genehmigung
 der Autorin

Februar

Eisenerz

70 Jahre

Maria Mlatschnig
 Peter Mlatschnig
 Helmut Butter

75 Jahre

Christine Janser
 Renate Grabner
 Walter Neumann
 Alfred Hilgarter
 Bernhard Umbauer
 Elfriede Gözl

80 Jahre

Monika Kassegger
 Helga Gaiswinkler
 Elfriede Pumhösl
 Auguste Baier
 Renate Hadler

85 Jahre

Hermine Resinger
 Walter Kaineder

90 Jahre

Ida Pölzgutter

91 Jahre

Franz Schöffauer

94 Jahre

Elisabeth Schweitzer

96 Jahre

Maria Nagler

98 Jahre

Maria Schmuck

Hieflau

70 Jahre

Katharina Auer

80 Jahre

Herma Schrott

85 Jahre

Erika Auer

92 Jahre

Roman Brandtner

Radmer

70 Jahre

Karl Gottsbacher

80 Jahre

Maria Plakolmer
 Herbert Moder

90 Jahre

Gertrud Stangl

März

Eisenerz

70 Jahre

Christine Harrer

75 Jahre

Christine Pehn
 Raimund Anders

80 Jahre

Gerhard Weber
 Josefine Aigner

85 Jahre

Thomas Gomar
 Liselotte Fritzenwanker

90 Jahre

Karoline Hochsteiner
 Ernestine Peckl

91 Jahre

Franziska Grüner

93 Jahre

Aloisia Brandegger
 Amalia Spanring

Hieflau

75 Jahre

Lieselotte Schwab

80 Jahre

Hannelore Weißensteiner

90 Jahre

Gertrude Haider

Radmer

75 Jahre

Hermann Pichler

85 Jahre

Rosina Meier
 Hermann Lechner

95 Jahre

Theresia Moser



*Wir gratulieren
 allen Jubilaren!*

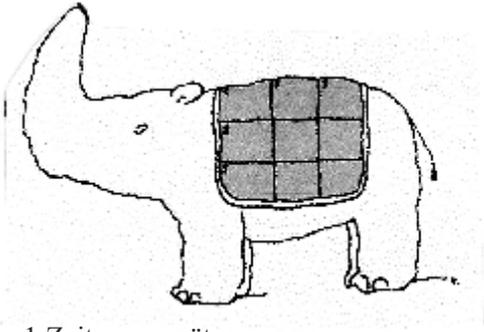
*Wir bitten alle Jubilare/innen, die nicht im Pfarrblatt genannt werden
 wollen, dies im röm. kath. Pfarramt Eisenerz zu melden.*

Herzlichen Dank!



Preis Rätsel

Waagrecht & senkrecht:



1. Zeitmessgerät
2. Raubfisch
3. Stadt in Brasilien

Schreibt die Antwort auf eine Postkarte und sendet diese mit Altersangabe und Foto (wenn vorhanden) an:

**Katholisches Pfarramt,
Lindmoserstraße 2,
8790 Eisenerz oder
pfarrblatt.eisenerz@gmx.at**

Drei schöne Buchpreise sind zu gewinnen.

Einsendeschluss: 20. Februar 2025

Viel Spaß wünscht die

Rätsel

Lach mit.....

Niki wird von seinem Nachbarn gefragt, ob sein Hund einen Stammbaum hat. „Nein“, erwidert dieser. „Mein Flocki macht zwischen Bäumen, Häuserecken und Straßenlaternen keinen Unterschied!“

Tom bestellt eine Pizza. Der Pizzabäcker fragt ihn: „Soll ich sie dir in vier oder in acht Stücke schneiden?“ Tom: „Vier! Acht schaffe ich auf keinen Fall!“

„Mein Sohn will unbedingt Rennfahrer werden – was soll ich nur tun?“ – „Stellen Sie sich ihm bloß nicht in den Weg!“

Liebe Kinder

„Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen“ heißt es in einem Spruch, der für die Faschingszeit passend erscheint.

Die Faschingszeit ist eine besonders ausgelassene Zeit. Wir verkleiden uns und haben viel Spaß zusammen. Wir singen, tanzen und sind fröhlich.

In diesem Trubel übersehen wir manchmal, dass einige nicht mitfeiern möchten, traurig sind und sich aus irgendeinem Grund ausgeschlossen fühlen. Vielleicht könnt ihr versuchen, diesen Kindern eine Freude zu bereiten, indem ihr sie in eure Mitte nehmt – für euch ist es eine Kleinigkeit, für andere eine große Freude.

Viel Spaß im Fasching! Eure *Rätselmaus*

Gewonnen haben

....im Dezember

Alexander Bretterbauer
Sebastian Mangard
Luis Lumplecker



Alexander Bretterbauer



Sebastian Mangard



Luis Lumplecker

Auflösung:
„Adventkerzen“

**Wir
gratulieren herzlich!**



Pfarrcafé

Eisenerz

Sonntag, 2. Februar und
Sonntag, 9. März (mit
Fastensuppe) nach dem
Gottesdienst im Pfarrhof.

Radmer

Sonntag, 16. Februar nach dem
Gottesdienst im Pfarrhof.

Kreuzwegandacht

Samstag, 22. März um 15:00 Uhr
Treffpunkt Pfarrheim

Weltgebetstag der Frauen

Freitag, 7. März

18:00 Uhr

Liebfrauenkirche

„Wunderbar geschaffen“



Beichtgelegenheit in der Fastenzeit:

Jeden Freitag,
nach der Hl. Messe,
in der Liebfrauenkirche

Aschenkreuz

Mittwoch, 5. März

Radmer 17:00 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuz

Sonntag, 9. März

Hieflau: 9:00 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuz

Eisenerz 10:30 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuz



Aktion

Familienfasttag

Nach dem Motto:
Suppe essen,
Schnitzel zahlen.

Eisenerz

Sonntag, 9. März
nach dem Gottesdienst
im Pfarrhof.

Hieflau

Freitag, 14. März ab 9:00
Uhr
im Schneckenpark.
Es gibt auch Kaffee und
Kuchen.

Unsere Pfarren im Jahr 2024

Eisenerz

6 Kinder wurden getauft.

18 Kinder haben das Fest der Erstkommunion gefeiert.

13 junge Menschen haben das Sakrament der Firmung empfangen.

2 Personen sind in die Gemeinschaft wieder aufgenommen worden.

23 Verstorbene wurden mit dem Segen der Kirche bestattet.

Katholikenzahl: 1.567

Hieflau

1 junger Mensch hat das Sakrament der Firmung empfangen.

9 Verstorbene wurden mit dem Segen der Kirche bestattet.

Katholikenzahl: 284

Radmer

4 Kinder wurden getauft.

5 Kinder haben das Fest der Erstkommunion gefeiert.

2 junge Menschen haben das Sakrament der Firmung empfangen

11 Verstorbene wurden mit dem Segen der Kirche bestattet.

Katholikenzahl: 360

Sanierung der Wandaukapelle

Wir möchten Sie darüber informieren, dass eine umfassende Sanierung der Wandaukapelle „Maria unter den sieben Linden“ in Hieflau begonnen hat. Im Jänner werden die Fenster und teilweise die Holzpodeste renoviert. Im Frühjahr folgt die Erneuerung der gesamten Elektrik. Anschließend wird der gesamte Innenraum neu ausgemalt. Ziel unserer Bemühungen ist es, die Kapelle rechtzeitig zur Bischofsvisitation am 24. Mai 2025 fertigzustellen.

Die Gesamtkosten für die geplante Sanierung belaufen sich derzeit auf etwa 28.000 €. Da es sich bei der Wandaukapelle um eine Kapelle bzw. Ferialkirche handelt, können wir leider keine finanzielle Unterstützung von der Diözese Graz-Seckau erwarten. Deshalb wenden wir uns an Sie mit der herzlichen Bitte um eine Spende, um dieses wertvolle Heiligtum zu erhalten und für kommende Generationen zu bewahren. Jede Unterstützung zählt! Glück auf und Gott geb's!

Spendenkonto:

Röm.-kath. Pfarramt Hieflau

Spende Wandaukapelle

IBAN: AT12 3846 0000 0800 1786



WUNSCHPRIESTER AUS DEM KATALOG

Die neueste Idee unseres Bischofs ist es, einen Priesterkatalog zu gestalten, wo alle Priester einer Region vorgestellt werden. Sie können dann in der Pfarrkanzlei den passenden Priester für Taufe, Hochzeit oder Begräbnis aussuchen. In den letzten Jahren kamen viele Priester unserer Diözese aus allen Winkeln dieser Welt. Da kann es natürlich passieren, dass die beliebten Priester, die man gut versteht, auf Jahre ausgebucht sind, sodass man sie fast klonen müsste, und auswärtige Priester, die sich nicht so gut ausdrücken können, werden nicht gerne gebucht. Über diese Sprachbarriere, die ja bekanntlich seit dem Turmbau zu Babel besteht, können nun KI und ChatGPT hinweghelfen. Natürlich reicht es nicht, Texte und Ansprachen am Computer zu übersetzen oder überarbeiten zu lassen, nein, auf die Aussprache kommt es an! In der EDV-Abteilung unserer Diözese wird eifrig an einem Übersetzungs-Chip getüftelt, der in die Mikrofone eingebaut wird. So kann der jeweilige Priester in seiner gewohnten Sprache sprechen und aus den Lautsprechern ertönt die

Ansprache im schönsten Deutsch, das jeder versteht. Zweite Ausbaustufe wären dann steirisch, tirolerisch, kärntnerisch...

Freuen wir uns auf eine bunte und multikulturelle Kirche – KI und ChatGPT machen es möglich.



SITZPLATZ NUR MIT RESERVIERUNG



Die Stadtgemeinde Eisenerz hat in Münichtal für die internationalen Gäste ein ganz besonderes Angebot geschaffen. In Zusammenarbeit mit dem Erzberg-Alpin-Resort und den Verkehrsbetrieben wurde ein lang ersehntes Projekt umgesetzt: Mit der Bestellung von zwei Gratis-Klima-Tickets auf dem Gemeindeamt erhalten die Gäste auch automatisch die Reservierung eines ganzen Buswartehäuschens. Da die Nachfrage stark steigt, plant man für das 700 Betten-Resort fünf weitere „Minibushäuserle“ im Nahbereich der Rezeption.





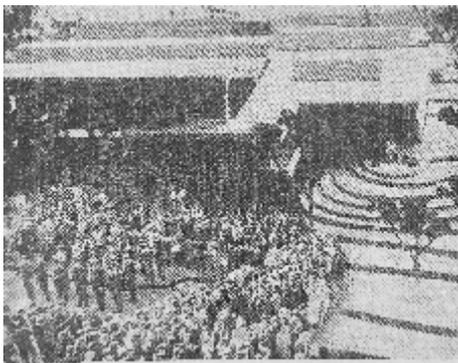
Sieglinde Riedl berichtet über die Pfarrblatt-Ausgaben Februar und März 1975.

8. Maturaball des Mus.-päd. BRG



Den Auftakt und Höhepunkt des Faschings 1975 in Eisenerz bildete der 8. Maturaball in den prächtig geschmückten Räumen des Gewerkschaftshauses.

Eröffnung des Hallenbades



Von der Eröffnung des neuen Hallenbades am Dienstag, 11. Februar 1975 um 10 Uhr konnte schon im Vorhinein ein Foto veröffentlicht werden. Badezeiten: täglich von 0:00 bis 24:00 Uhr.

Gedanken zum Aschenkreuz

Pfarrer Alfred Nikolini lud zu den Gottesdiensten am Aschermittwoch um 6:30 Uhr und 18:00 Uhr ein. Bei den Gottesdiensten wird den Gläubigen mit Asche ein Kreuz auf die Stirn gezeichnet. Eine symbolische Handlung, die uns auf die Vorläufigkeit und Vergänglichkeit unseres irdischen Lebens hinweisen soll.

Das aktuelle Thema – Fristenlösung und Volksbegehren

Die Auseinandersetzungen rund um das Volksbegehren nahmen an Schärfe zu. Die Redaktion gab daher einem Befürworter der Fristenlösung („Nicht die schlechteste Lösung“) und einer Mitarbeiterin der „Aktion Leben“ („Was will das Volksbegehren zum Schutz des Lebens?“) das Wort.

Das aktuelle Interview – Entwicklungshilfe in Honduras



Hans Gross startete im April 1975 seinen zweiten Einsatz als Entwicklungshelfer. Dieses Mal begleiteten ihn seine Frau, eine Krankenschwester und seine 20 Monate alte Tochter in die Hauptstadt von Honduras.

Friedensgruß in der Messfeier

Am ersten Adventsonntag 1974 führte das Liturgiereferat den Friedensgruß in der Messfeier ein. Das Liturgiereferat bat die Mitfeiernden, diesen weiteren Schritt zur lebendigen Mitfeier der Messe mitzugehen.

Sternsingen

Bei der Sternsingeraktion wurde von den Kindern ein Betrag von S 56.000.- ersungen.

Schitag der Katholischen Jugend Eisenerz



Am Sonntag, 23. Februar 1975, fand am Hohenegg der Schitag der KJ Eisenerz statt. Das Nenngeld betrug 10 Schilling. Die Startliste umfasste 50 Kinder und über 100 Jugendliche. Altmeister Bert Krauberger steckte einen Riesentorlauf aus. Die Tagesbestzeit erzielte Christian Schatz.

Die Kirchenrechnung 1974

Einnahmen (Opfer bei den Gottesdiensten, Spenden, Zuschüssen des bischöflichen Ordinariats, Erträge und Ersätze): S 146.112,64
Ausgaben (Personalaufwand, Gottesdiensterfordernisse, Kanzleierfordernisse, Pastorale Aufwendungen, andere Ausgaben): S 149.110,71

Durch Spenden der Eisenerzer und einen Beitrag von der Stadtgemeinde von S 20.000,- konnten die Kosten für die neue Heizung der Liebfrauenkirche von S 78.927,52 aufgebracht werden.

Öffnungszeiten der Geschäfte

Alle Geschäfte in Eisenerz waren von Montag bis Freitag von 7:30 bis 12:00 Uhr und 14:30 bis 18:00 Uhr geöffnet. An Samstagen war geschlossen, außer am 1. März, am 29. März (Karsamstag) und am 5. April.

SEELSORGERAUM AN DER EISENSTRASSE

Pfarre Trofaiach



Der „Seelsorgeraum an der Eisenstraße“ besteht aus den sechs Pfarren Eisenerz, Hieflau, Radmer, St. Peter – Freienstein, Trofaiach und Vordernberg. Mit der Vorstellung der Pfarre Trofaiach beenden wir in dieser Ausgabe die Serie über die Pfarren auf der Südseite des Präbichl.

Von Sankt Michael aus wurde um 1195 die Pfarre St. Ruprecht zu „Treviach“ gegründet. In verschiedenen Urkunden nennt sich der Pfarrer von Trofaiach auch „Pfarrer von Trofaiach und beider Eysenärzte“. Erst in der Mitte des 16. Jahrhunderts scheint Eisenerz – mit Hieflau und Radmer – als eigene Pfarre auf.

1603 wird Radmer und 1748 Hieflau als selbständige Pfarre von Eisenerz abgetrennt.

Nach diesem geschichtlichen Blick zurück dürfen wir nach vorne schauen und dem neuen Seelsorgeraum mit den jeweils drei Pfarren nördlich und südlich des Präbichl einen guten, gemeinsamen Weg in die Zukunft wünschen.

Stadtpfarrkirche zum Heiligen Rupert

1195 erstmals urkundlich erwähnt. Man vermutet, dass die Kirche schon über 200 Jahre früher entstanden ist, da das Erzbistum Salzburg bereits 925 das Gut „Liubina“ erworben hat, in dessen damaligem Bereich die Kirche liegt. Die Kirche ist im Kern romanisch, 1462 wurde sie gotisiert. Bis nach Mitte des 15. Jahrhunderts war die Kirche dem Stift Admont inkorporiert. 1704 wurde der mächtige Turm um ein Stockwerk aufgestockt. Bei Renovierungsarbeiten wurden Fresken vom Anfang des 15. Jahrhunderts freigelegt.

Kuratbenefizium Hl. Dreifaltigkeit

Ebenfalls seit 1195 (als Salvatorkirche) belegt. Dabei handelt es sich ursprünglich um eine Gründung des

Benediktinerinnenklosters Traunkirchen. Der bestehende spätgotische Bau stammt vom Anfang des 16. Jahrhunderts. Die Kirche wurde 2008 mittels Schenkungsvertrages an die Gemeinnützige Österreichische Baukultur-Privatstiftung Graz übergeben, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, wertvolle historische Gebäude zu erhalten und zu pflegen.

Kontakt:

Röm.-kath. Pfarramt Trofaiach
Kirchplatz 2
8793 Trofaiach
+43 3847/2453
trofaiach@graz-seckau.at

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8 - 11 Uhr

Gottesdienstzeiten:

Sonntag: 10:30 Uhr
Mittwoch: 18.30 Uhr

Über die Pfarre:

Einwohner: 11003

Katholikenanzahl: 5059 (Stand 01.01.2025)

Patrozinium: Hl. Rupert, 24. September

Kirchweihstag: Sonntag vor oder nach dem 24. September

Messkapelle: St. Anna im Gößgraben

Messkapelle: Versöhnungskapelle

Hll. Klemens und Hubert in Straßhof-Hafning

Adventkonzert

Die Singgemeinschaft Alpenrose Hieflau durfte sich in diesem Jahr über zahlreiche Besucher/innen bei ihrem Adventkonzert freuen. Das Lied, das als Thema gewählt wurde, „In den Herzen wird's warm“, kam bei den Anwesenden besonders gut an.

Da die Jagdhornbläsergruppe „Weißenbacher Blech“ im Vorjahr großen Anklang fand, konnten wir sie in diesem Jahr (diesmal unter der Leitung von Christoph Sturm) wieder als Gäste in der Pfarrkirche begrüßen.

Unsere Chorleiterin, Elfi Jammernegg, lud die Zuhörer/innen zum Abschluss ein, gemeinsam zu singen.

Zusammen mit dem Obmann, Herrn Gerhard Krenn, wünschte sie allen eine friedvolle Adventzeit.

Ingeborg Almer



Die Kinderkrippenfeier in der Pfarrkirche Radmer war für die zahlreichen BesucherInnen eine besinnliche Einstimmung auf den Heiligen Abend.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Robert Timmelmayer für die Gestaltung sowie an alle Mitwirkenden und vor allem an die Kinder für die Krippenlegung.



Feierliche Barbarafeier in Hieflau

Wie schon Tradition stand heuer wieder ein feierlicher Gottesdienst am Beginn der Hieflauer Barbarafeier, zelebriert von Kaplan David Simon und musikalisch gestaltet vom Singkreis Hieflau unter der Leitung von Martha Stadler.

Da die Barbarafeier auf den 1. Advent fiel, wurden auch die Adventkränze gesegnet.

Nach dem Kirchengang und der Kranzniederlegung zum Gedenken an die verstorbenen Bergleute, nahmen die zahlreichen Fest- und Ehrengäste im Gasthof International Platz.

Die Geschäftsführung, vertreten durch Herrn Mag. Christian Tremel und Frau Petra Wimmer M.A., gab einen kurzen Einblick in das aktuelle, vergangene sowie geplante Geschehen der VA Erzberg GmbH. Die interessante Filmvorführung begeisterte die anwesenden Gäste. Dann wurde mit kräftigen Schlägen das Barbarabier angeschlagen und das Gulasch serviert.

Gudrun und Willi Taxacher von der „Zwoaleitmusi“ sorgten mit ihrer speziellen Musik für beste Stimmung und es wurde bis in die Morgenstunden getanzt.

Ingeborg Almer



Kulturfahrt Singkreis Hieflau nach Salzburg

Wir Damen vom Singkreis Hieflau gaben uns dem Zauber der Liebesgeschichte von Maria und Josef im Einklang mit den drei göttlichen Tugenden „Glaube, Hoffnung und Liebe“ beim Salzburger Adventsingen im Großen Festspielhaus hin.

Ein wunderbarer Tag in der Stadt Salzburg, den wir zu Fuß und per Kutsche erlebten.

Ingeborg Almer



Luzia Schoiswohl feierte am 8. Dezember ihren 90. Geburtstag.
Herzliche Gratulation!



Kaplan David Simon feierte am Heiligen Abend in Hieflau eine festliche, heilige Messe. Die SGM Alpenrose Hieflau gestaltete den Gottesdienst sehr würdevoll. Unsere Pfarrkirche erstrahlte dank vieler helfender Hände in einem zauberhaften Glanz, den nur diese Weihnachtszeit inne hat.

Die große, schön gewachsene Tanne durfte Peter Grangl im Wald von Manfred Edelbauer fällen. Beim Transport halfen die Ernst Hammer und Hans Schwein.

Wenn die Erwachsenen und Kinder staunend vor unserer Krippe stehen, dann freut sich Hermi Fehringer sehr. Die Bläsergruppe Michael Hölzl, Ernst Röck, Heinz Aster und Arnold Neuhauser begleiteten mit ihrem Spiel die Kirchenbesucher/innen hinaus, in die von vielen Lichtern hell erleuchtete Nacht.

Ingeborg Almer

Großer Dank gebührt den Eisenerzer Gemeinderäten, die auch heuer wieder mit ihren Spenden den Sozialkreis unserer Pfarre unterstützt haben. Damit können wir Familien mit Kindern gut unterstützen.

Sabine Krapf

Ein herzliches Dankeschön auch an unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen, ob Pfarrblattausträger/innen, Zusteller/innen, Redakteur/innen, Kleiderladenmitarbeiter/innen, Wortgottesdienstleiter/innen, Mesner/innen... Ich danke euch für die kostbare Zeit die ihr unserer Pfarre kostenlos zur Verfügung stellt.

Sabine Krapf



Ein herzliches Dankeschön geht an Bürgermeister Gerhard Winter und seinem Team von der Radmerer Stub'n. Sie haben dem Kindergarten den Verkauf der gesegneten Weihnachtskerzen ermöglicht und gefördert. Ein DANKE auch an die freiwilligen Bastlerinnen und allen GönnerInnen.

In diesem Jahr haben sich nach ein paar Jahren Pause wieder Radmerer Kinder bzw. Jugendliche auf den Weg gemacht, um die Weihnachtsbotschaft zu verkünden sowie den Segen Gottes sehr zur Freude der Radmerer Bevölkerung in die Haushalte zu bringen. Ein besonderer Dank geht hier an Nina Baumann sowie an alle Beteiligten, die die Aktion mit ihrem persönlichen Einsatz unterstützt und gefördert bzw. die Sternsinger verköstigt haben.

Großer Dank gilt auch dem Team der ÖVP Radmer. Der Reinerlös aus dem Glühweinstand in Höhe von € 850,- wurde zur Gänze dem Pfarrkindergarten Radmer zur Verfügung gestellt.

DANK

Werbegemeinschaft Eisenerz – Aktiv

Unsere Regionalwährung, der „Erzi“, wird bei allen angeführten Mitgliedsbetrieben gerne als Zahlungsmittel angenommen !

BK - DAT
Highspeed Internet

Gärtnerei
Klaus Hochrinner

Restaurant im Bad
Sandra Nachbagauer

Raiffeisenbank

Hand mit Herz
Martina Wabra

Optik Wutscher
Fritz Wutscher

Erzberg-Apotheke
Mag. Gertrude Schnabl

JHB
Bild, Ton und Video

mode Nina
Nina Ledoldis

Sebanz-Stangl
Triumph-Lisa Moden
Schuhhaus am Platz'1

Glaseri Windl
Siegfried Windl

Alois Zauner
Sportfachgeschäft

Die Erzhoamat
47°33'

havohravo
Martina Stryckova

Kabel - TV
Copy-Shop

Sportstadl
Karl Siebenbrunner

„Erzi's“ bekommen Sie bei folgenden **Mitglieds-Betrieben:**



GH Eisenerzerhof
Gusti & Anita Schopper

Mineralien Museum
Franz Ritzinger

Gottfried Klapfer
Auto- und Zweirad OHG

Stadtgemeinde Eisenerz

Franz Haidn „franztech“

Mag. Gertrude Schnabl „Erzberg-Apotheke“

Fahrleitner
Ihre persönliche Raumausstattungs GmbH

Mobiler Friseur
Verena Schwab

Alfred Korndon
Raumausstatter

GH Volkskeller
Alfred Fruhmann

franztech
Mechatronik GmbH

Fleischerei
Lukas Moser

Nitsche Getränke
Automaten, Gasflaschen

Verein Steirische Eisenstraße

Ivo Gözl
Marampa Pub

Auto Neumann
Jürgen Neumann

PRIMA
Dienstleistungs GmbH

VA-Erzberg
GmbH

Werner Fahrleitner „Raumausstatter & Fa. PRIMA“

Vorschau: **Schmankerlstraße 2025** & **„Erzi“ Gewinnspielziehung**

am Samstag, 27. September 2025
ab 11 Uhr (Bergmannplatz)

Layouts: JHB

!!! Sammeln Sie durch ihre Einkäufe neue Rechnungen. Diese gelten ab dem Datum September 2024 !!!

ANZEIGEN

AUTO NEUMANN
kfz - reparatur und handel
eisenerz 0664 52 30 622

VORANKÜNDIGUNG

Best of Schlagerkarussell

Samstag, 15. März 2025

Beginn um 18.00 Uhr

Im Festsaal Radmer

Eintritt:
Freiwillige Spende

Platz-/Tisch-
reservierungen
jederzeit unter
0676/87425852
möglich.

Der Reinerlös
kommt
ausschließlich
dem
Pfarrkindergarten
Radmer zugute.



Während Ihres Apothekenbesuches können Sie auch die vorgesehenen Halteflächen zu beiden Seiten der Bundesstraße benützen!

ERZBERG APOTHEKE
zur heiligen Barbara

Mag. pharm. Gertrude Schnabl
email: info@erzberg-apotheke.at
Tel.Nr. 03848/2350

STYLING SALON
CLAUDIA

Claudia Lengauer
Hauptstraße 7/2
8320 Hietlau
Tel. 0664/4116405
office@stylingsalon.at
www.stylingsalon.at

Stylisten | Visagisten | Friseur, Typ- und Stilberatung
Master of typologie





Liebe Leserinnen und Leser!

Nach 2 Jahren Tätigkeit als Wirtschaftsrat in der Pfarre Trofaiach, habe ich mit 1. Dezember 2024 die Aufgabe des Handlungsbevollmächtigten im Seelsorgeraum an der Eisenstraße übernommen. Damit bin ich für verwaltungstechnische Fragen und Aufgaben in den 6 Pfarren des Seelsorgeraumes, von St. Peter-Freienstein bis Hieflau, zuständig. In meiner

Funktion werde ich Sie nun regelmäßig über meine Tätigkeiten und Aktivitäten sowie auch anstehende Projekte informieren. Als Pensionist habe ich genug Zeit für diese Arbeit und bringe auch sehr viel an beruflicher Erfahrung mit.

Einen hohen Stellenwert in meinem Leben hat stets meine Familie mit meiner Frau, den drei Kindern und derzeit 3 Enkelkindern. Auch fühle ich mich stark in der Heimat verwurzelt und sind mir Traditionen und Werte wichtig. Ich bin aber auch aufgeschlossen und offen für Neues und verfolge interessiert, oftmals auch kritisch aber positiv denkend, den gesellschaftlichen Wandel. Kontakte und Gespräche mit gleichgesinnten Menschen sind mir sehr wichtig und ich freue mich schon darauf mit Ihnen an gemeinsamen Zielen zu arbeiten.

Gerhard Schindelbacher

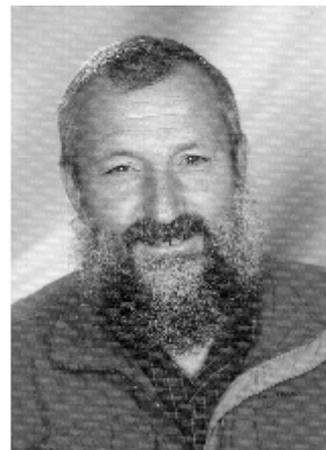
Es freut uns...

...dass die Vorbereitung für den Bau des neuen Rüsthauses der Freiwilligen Feuerwehr Eisenerz in der Vordernbergerstraße bereits begonnen haben.

...dass die Loipen in der Eisenerz Ramsau immer bestens präpariert sind und auch viele Langläufer und Tourengerher aus Ober- und Niederösterreich, sowie aus Graz und der ganzen Steiermark die Schönheit unserer Landschaft genießen.

...dass sich viele Besucher ausdrücklich für die gute und würdige Gestaltung der Dezember-Festgottesdienste bedankt haben.

...dass der Eisenerzer Mike Busse bei den steir. Snooker-Landesmeisterschaften in Graz im Dezember 2023 zum ersten Mal steirischer Landesmeister wurde und diesen Titel auch im Dezember 2024 wieder verteidigen konnte. Wir gratulieren recht herzlich zu diesem Erfolg.



Von
Wolfgang
Neuhold

In der **Volleyball – Schülerliga** konnten die Eisenerzer Mittelschulmädchen in der Vorrunde mit Platz 1 den Aufstieg in die Zwischenrunde schaffen. Die zweite Mannschaft konnte auch zwei Spiele gewinnen.

Die **Erzbergmadln** vom BORG Eisenerz sind steirischer Volleyball – Oberstufen – Meister. Sie vertreten beim SCHOOL – OLYMPICS Bewerb in Perg (OÖ) die Steiermark bei der ÖM der Schulen.

Beim **Schichtturmlauf 24** konnten Andreas Kern, Julia Snieder und Bettina Edlinger sich in die Siegerliste eintragen. Mona, Marie und Felix Stadtschnitzer erreichten die Plätze 2, 4 und 4. Manfred Kern wurde Gesamtzweiter.

Rene Wankmüller wurde beim internationalen **GP from Tyrol** der Sportschützen Dritter und Vierter.

In St. Johann im Pongau wurden die **ÖM im Skibergsteigen** ausgetragen. Florian Steinecker wurde beim VERTICAL – Bewerb österreichischer Schülermeister. Bei der Erztrophy in Werfenweng wurde Florian **ÖM (U16) im Bewerb INDIVIDUAL**.

Beim **AC in Seefeld** wurde Anna Brandner Siegerin im SPL und der NK. In der NK erreichten Felix Brandner, Timo Klimesch und Rick Schmidt die Plätze 3 bis 5.

Im Rahmen des **„DACHSTEIN-LAUF 2025“** wurden die ÖM im 10km – Skating ermittelt. Für Nico Rathgeb gab es Gold. Eva Hubinger gewann Silber. Dominik Hafellner erreichte den 7. Platz.

Designböden von INKU

- Hohe Strapazierfähigkeit
- Für Wohnraum und Gewerbe geeignet
- Holzstruktur
- **Ab € 37,95 per m²**

Sehr gerne verlegen wir Ihren Boden fachgerecht!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen Lehrling für Maler-, Polster- und Bodenlegungsarbeiten und einen Lehrling im Einzelhandel (Verkauf).



8790 **Eisenerz** - Austraße 2
 Tel. 03848/2054

8911 **Admont** - Hauptstraße 39
 Tel. 03613/21758



Gärtnerei Hochrinner

info@blumenklaus.at * www.blumenklaus.at

Vordernbergerstraße 15 * Telefon 2020



AKTIONSTAGE

beim

Sport Zauner

Ortovox %

Jacken %

bis zu minus **40 %**

Sport ZAUNER

Schneefräsen von FRANZTECH

8790 Eisenerz, Hieflauer Straße 24,
 Tel.Nr. 03848 / 60222



Informationen auf www.yanmar-austria.at
JETZT Eintausch-Aktion für Ihre alte Fräse!

1 Schlosser/in, Dienstgeber: Primaras Handels GmbH, Großfözl 1, 8790 Eisenerz. Bewerbung per Mail an office@primaras.at. Das Mindestentgelt beträgt 1.905,00 btto/Monat.

1 Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/schwester, Dienstgeber: Volkshilfe Steiermark, Seniorenzentrum. Bewerbung an Herrn Jestl, e-mail: sfu.leoben@ams.at mit Angabe der Auftragsnummer: 16332980“ Das Mindestentgelt beträgt zwischen 2.881,60 u. 2.213,50 btto/Monat.

1 Service Mitarbeiter/in, Dienstgeber: JUFA Hotel Eisenerz, Online-Bewerbung unter: <https://www.jufahotels.com/job/service-mitarbeiter-m-w-d-eisenerz/> Das Mindestentgelt beträgt 2.040,00 btto/Monat.

1 Mitarbeiter/in Housekeeping, Dienstgeber: JUFA Hotel Eisenerz, Online-Bewerbung unter: <https://www.jufahotels.com/job/mitarbeiter-housekeeping-m-w-d-eisenerz/> Das Mindestentgelt beträgt 2.286,00 btto/Monat.

1 Koch/Köchin, Dienstgeber: JUFA Hotel Eisenerz, Online-Bewerbung <https://www.jufahotels.com/job/koch-m-w-d-eisenerz/> Das Mindestentgelt beträgt 2.286,00 btto/Monat.

1 Kommunikationstechniker/in. Dienstgeber: BK-DAT Electronics e.U. Bewerbung per Mail an info@bkdat.net. Das Mindestentgelt beträgt 2.923,00 btto/Monat.

1 Ausbildner/in im Bereich Applikationsentwicklung, 1 Tischler/in, 1 Ausbilder/in für Metalltechnik. Dienstgeber: bfi Steiermark. **Bewerbslink**: <https://bewerbung.bfi-stmk.at/engage/jobexchange/>. Das

Mindestentgelt beträgt 3.267,50 (Techniktrainer), 3.033,89 (Ausbilder Applikationsentwicklung, Tischler) btto/Monat.

1 zahnärztliche/n Assistent/in, (Vollzeit). Dienstgeber: Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau. Online-Bewerbung unter: karriere.med@bvaeb.at. Das Mindestentgelt beträgt 2.646,00 btto/Monat.

1 KFZ-Techniker/in, 1 Kfz-Spengler/in und Autolackierer/in (Vollzeit), Dienstgeber: Auto Neumann, Krumpentalerstraße 110, 8790 Eisenerz. Bewerbung nach tel. Terminvereinbarung unter: 03848/60561 oder per e-mail: auto-neumann@bkdat.com. Das Mindestentgelt beträgt 2.779,74 btto/Monat.

1 Vorarbeiter/in für Schalungszimmerei, 1 Büromitarbeiter/in, Dienstgeber: Firma Hitthaller+Trixl Baugesellschaft m.b.H., Josef Heißl-Straße 1+3, 8700 Leoben. Bewerbung per E-Mail unter bewerbung@hitthaller.at. Das Mindestentgelt beträgt 20,64 (Vorarbeiter) btto/Stunde und 2.073,03 btto/Monat.

1 Tankstellenmitarbeiter/in (Voll- u. Teilzeit), Dienstgeber: Socar Energy Austria, Bundesstraße 8, 8077 Gössendorf. Schriftliche **Bewerbung an**: jobs-at@socarenergy.com. Das Mindestentgelt beträgt 1.995,00 btto/Monat.

1 Dachdeckerhelfer/in, Dienstgeber: Robert Reiter Dachdecker & Spengler GmbH Hammerplatz 3, 8790 Eisenerz. Bewerbung nach tel. Terminvereinbarung mit Frau Reiter, Tel. Nr. 03848/57626 oder schriftlich per E-Mail an

maria@reiter-dach.at. Das Mindestentgelt beträgt 2.802,02 btto/Monat.

1 Lehrling im Einzelhandel mit Schwerpunkt Feinkost, 1 Lehrling im Einzelhandel mit Schwerpunkt Lebensmittel. Ausbildungsdauer 3 Jahre. Dienstgeber: Billa Eisenerz. Bewerbung online unter: www.rewe-group.jobs/jobs?referer=amsat. Die Lehrlingsentschädigung beträgt 1.200,00 btto/Monat.

1 Lehrling im Einzelhandel mit Schwerpunkt Feinkost, Ausbildungsdauer 3 Jahre, Dienstgeber: Spar Eisenerz. Bewerbung online unter: www.spar.at/lehre. Die Lehrlingsentschädigung beträgt 1.200,00 btto/Monat.

1 Lehrling Hotel- u. Gastgewerbeassistent/in, Ausbildungsdauer: 3 Jahre, Dienstgeber: JUFA Hotel Eisenerz, Online-Bewerbung: <https://www.jufahotels.com/job/lehre-e-hotel-und-gastgewerbeassistent-m-w-d-eisenerz/> Die Lehrlingsentschädigung beträgt 1.100,00 btto/Monat.

1 Lehrling als Baumaschinentechniker, 2 Lehrlinge als Metalltechniker/in – Maschinenbautechnik, Ausbildungsdauer 3,5 Jahre. Dienstgeber VA-Erzberg GmbH. Schriftliche Bewerbung an werner.hofer@vaerzberg.at. Die Lehrlingsentschädigung beträgt 900,00 btto/Monat.

1 Lehrling als Spengler/in, Dienstgeber: Robert Reiter Dachdecker & Spengler GmbH Hammerplatz 3, 8790 Eisenerz. Ausbildungsdauer 4 Jahre. Bewerbung nach tel. Terminvereinbarung mit Frau Reiter, Tel. Nr. 03848/57626 oder schriftlich per E-Mail an maria@reiter-dach.at. Die Lehrlingsentschädigung beträgt 967,42 btto/Monat.



sloggi

2 Packungen kaufen
zusätzlich
10 Euro sparen

Basic+
Bequeme Baumwoll-
serie mit perfekter
Passform

3+1

**4 SLIPS
ZUM PREIS
VON 3'**

Unser Angebot im Februar



Aktion

3+1

GRATIS!

Triumph Shop

im Schuhgeschäft

am Platz`l

Freiheitsplatz 4,

8790 Eisenerz



 #ICHMACHDASDACH

ÜBER MEINEM
Himmel
#ICHMACHDASDACH

**ICH
MACH
DAS.**

**MACH EINE LEHRE
ZUM SPENGLER**

3 Jahre Ausbildung
Einstellung ab sofort möglich

*Egal wo du herkommst.
Bei uns zählt nur,
wie hoch du hinaus willst!*

Robert
REITER

Dachdecker & Spengler Ges.m.b.H

www.reiter-dach.at

WIR SETZEN
VORSTELLUNGEN UM.



Hammerplatz 3
8790 Eisenerz
T: 03848 / 57626
M: 0664 / 3328 604

office@reiter-dach.at

Ansprechpersonen in den Pfarren

Eisenerz

Röm. kath. Pfarramt Eisenerz, Lindmoserstr. 2, 8790 Eisenerz,
Tel. 03848/2267 od. 0676/8742 6794, Mail: eisenerz@graz-seckau.at

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di, Mi, Do von 8:00 - 11:30 Uhr, Freitag von 8:00 - 11:30 Uhr und
14:00 - 16:00 Uhr, Pfarrsekretärin: Sabine Krapf

Hieflau

Röm. kath. Pfarramt Hieflau; Postadresse Röm. kath. Pfarramt
Eisenerz, Lindmoserstraße 2, 8790 Eisenerz, Tel. 03848/2267

Pfarrbüro Öffnungszeiten: siehe Eisenerz

Ansprechperson für das Pfarrblatt: Ingeborg Almer, Tel. 0664/5357199
Ansprechperson für die Pfarre: Herma Fehringer, Tel. 0676/9014039

Radmer

Röm. kath. Pfarramt Radmer, 8795 Radmer an der Stube 35,
Tel. 03635/2112, Mail: radmer@graz-seckau.at

Pfarrbüro Öffnungszeiten: Donnerstag von 9:00 - 12:00 Uhr,
Pfarrsekretärin: Marianne Pflingstner

Erreichbarkeit von Pfarrer, Kaplan und Diakon

Pfarrer Johannes Freitag: Tel. 0676/8742 6553

Kaplan David Simon: Tel. 0676/8742 6809

Kaplan Arul Sebastian: Tel. 0676/8742 6960

Diakon Hermann Stadler: Tel. 0676/8742 6832

Begräbnisse



Eisenerz

Martin Moser (94)
Gerhard Steindl (69)
Gesine Schmutzer (82)
Sophie Kalogeropulos (99)
Christine Tirof (82)

Hieflau

Anna Gollmayr (90)
Hildegard Maier (79)

Radmer

Hermine Taxacher (86)
Otto Rinner (88)

Kleine Anzeigen

Seniorin (Sannstraße) sucht fleißige Haushaltshilfe, 2 – 3 x pro Woche, € 20,--/Stunde. Anfragen unter Tel.: 0660/5515502.



Sophie Kalogeropulos

Mit großer Dankbarkeit schauen wir auf das erfüllte Leben von „Sophie“ zurück.

Über Jahrzehnte war sie mit ihrer aktiven, anpackenden Persönlichkeit ein wichtiger Teil unserer Pfarrgemeinde. Für Dr. Drögsler war sie eine langjährige Mitarbeiterin beim Pfarrblatt, sie leitete die Frauenrunde, war Mitglied im Pfarrgemeinderat, Tanzleiterin, Vorturnerin und noch vieles mehr. Jahrelang organisierte sie Gesundheitswochen im Haus der Frauen in St. Johann bei Herberstein, an die sich viele Eisenerzer/innen noch mit Freude erinnern.

Sophie war eine starke Frau, die es verstand bis ins hohe Alter andere Menschen zu motivieren und mitzunehmen auf ihren vielfältigen Wegen. Nun ist sie im 100. Lebensjahr in Wien, wo sie die letzten Jahre lebte, verstorben.

In dankbarer Erinnerung an eine großartige Frau und Freundin.

Gabriele Niederl

*Wenn Gott uns heimbringt
aus den Tagen der Wanderschaft,
das wird ein Fest sein.
Ein Fest ohne Ende.*

Martin Gutl, nach Psalm 126

Trofaiach



Samstag, 01.02., 18:30 Hl. Messe mit Kerzensignung und Blasiussegnen in der Dreifaltigkeitskirche

Sonntag, 02.02., 10:30 Hl. Messe mit Kerzensignung und Blasiussegnen

Dienstag, 04.02., 10:00 Hl. Messe im Seniorenheim SeneCura

Samstag, 08.02., 15:00 Bunte Kinderrunde im SEELsorgeRAUM

Sonntag, 09.02., 10:30 Hl. Messe

Mittwoch, 12.02., 19:15 Sitzung des Pfarrgemeinderates im SEELsorgeRAUM

Sonntag, 16.02., 10:30 Hl. Messe mit Krankensalbung zum Welttag der Kranken, anschl. Pfarrcafé im SEELsorgeRAUM

Sonntag, 23.02., 10:30 Hl. Messe

Freitag, 28.02., ab 09:00 Haus- und Krankenkommunion

Samstag, 01.03., 15:00 Faschingsfest der Bunten Kinderrunde

Sonntag, 02.03., 10:30 Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé im SEELsorgeRAUM

Donnerstag, 06.03., 10:00 Hl. Messe im Seniorenheim SeneCura

Freitag, 07.03., 17:00 Ministrantenstunde im SEELsorgeRAUM

Freitag, 07.03., 18:30 Weltgebets-tag der Frauen in der evangelischen Schlosskirche

Samstag, 08.03., 18:30 Hl. Messe und Beichtgelegenheit in der Dreifaltigkeitskirche

Sonntag, 09.03., 10:30 Hl. Messe mit Auflegung des Aschenkreuzes

Sonntag, 16.03., 09:00 Hl. Messe, anschl. Fastensuppenessen im SEELsorgeRAUM

Sonntag, 23.03., 10:30 Hl. Messe

Freitag, 28.03., ab 09:00 Haus- und Krankenkommunion

Sonntag, 30.03., 10:30 Hl. Messe

Dienstag, 01.04., 10:00 Hl. Messe im Seniorenheim SeneCura

Sonntag, 06.04., 10:30 Hl. Messe

St. Peter-Frst.



Sonntag, 09.02., 09:00 Hl. Messe

Mittwoch, 12.02., 19:15 Sitzung des Pfarrgemeinderates im SEELsorgeRAUM

Donnerstag, 13.02., 14:30 Hl. Messe in der Pfarrkirche, anschl. Seniorentreffen im Gasthof Freensteinerhof

Sonntag, 23.02., 09:00 Hl. Messe

Dienstag, 25.02., 15:00 Hl. Messe im Seniorenheim der Volkshilfe

Freitag, 28.02., ab 09:00 Haus- und Krankenkommunion

Sonntag, 09.03., 09:00 Hl. Messe mit Auflegung des Aschenkreuzes

Donnerstag, 13.03., 14:30 Hl. Messe in der Pfarrkirche, anschl. Seniorentreffen im Gasthof Freinsteinerhof

Sonntag, 23.03., 09:00 Hl. Messe

Dienstag, 25.03., 15:00 Hl. Messe im Seniorenheim der Volkshilfe

Freitag, 28.03., ab 09:00 Haus- und Krankenkommunion

Sonntag, 30.03., 09:00 Hl. Messe

Gottesdienstordnung im Seelsorgeraum

Sonntag:

09:00 Hl. Messe in Radmer bzw. Hieflau (14-tägiger Wechsel)
Hl. Messe in St. Peter-Frst. am 2., 4. + 5. Sonntag im Monat
Hl. Messe in Vordernberg am 1. + 3. Sonntag im Monat
10:30 Hl. Messe in Trofaiach und Eisenerz

Dienstag: Gottesdienst in einem der vier Seniorenzentren

Mittwoch:

18:00 Anbetung und Rosenkranzgebet in Trofaiach
18:30 Hl. Messe in Trofaiach

Donnerstag:

08:30 Morgengebet in Vordernberg
18:00 Rosenkranzgebet in St. Peter-Frst.
18:30 Hl. Messe in St. Peter-Freienstein
außer: 2. Donnerstag im Monat: 14:30 Hl. Messe, anschl. Seniorentreffen

Freitag:

08:00 Hl. Messe in Eisenerz

Gottesdienste, Termine und
Fotos auch auf unserer Website:
<https://www.eisenstrasse.graz-seckau.at>

Vorderberg



Sonntag, 02.02., 09:00 Hl. Messe mit Kerzensegnung und Blasiussegen, anschl. Pfarrcafé im Pastoralraum

Sonntag, 16.02., 09:00 Hl. Messe

Dienstag, 18.02., 14:30 Hl. Messe im Seniorenheim der Volkshilfe

Freitag, 28.02., ab 09:00 Haus- und Krankenkommunion

Sonntag, 02.03., 09:00 Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé im Pastoralraum

Mittwoch, 05.03., 17:00 Hl. Messe mit Auflegung des Aschenkreuzes

Sonntag, 16.03., 09:00 Hl. Messe

Dienstag, 18.03., 14:30 Hl. Messe im Seniorenheim der Volkshilfe

Freitag, 28.03., ab 09:00 Haus- und Krankenkommunion

Sonntag, 06.04., 09:00 Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé im Pastoralraum



Eisenerz



Sonntag, 02.02., 10:30 Hl. Messe mit Kerzensegnung und Blasiussegen, anschl. Pfarrcafé im Pfarrhof

Sonntag, 09.02., 10:30 Hl. Messe mit Krankensalbung zum Welttag der Kranken

Dienstag, 11.02., 14:30 Hl. Messe im Seniorenheim der Volkshilfe

Sonntag, 16.02., 10:30 Wort-Gottesfeier

Sonntag, 23.02., 10:30 Hl. Messe

Sonntag, 02.03., 10:30 Hl. Messe

Freitag, 07.03., 18:00 Weltgebetstag der Frauen

Sonntag, 09.03., 10:30 Hl. Messe mit Auflegung des Aschenkreuzes, anschl. Fastensuppe im Pfarrhof

Dienstag, 11.03., 14:30 Hl. Messe im Seniorenheim der Volkshilfe

Sonntag, 16.03., 10:30 Hl. Messe

Samstag, 22.03., 15:00 Kreuzwegandacht zur Petruskapelle

Sonntag, 23.03., 10:30 Hl. Messe

Sonntag, 30.03., 10:30 Hl. Messe

Sonntag, 06.04., 10:30 Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé mit den Firmlingen im Pfarrhof

Radmer



Sonntag, 02.02., 09:00 Hl. Messe mit Kerzensegnung und Blasiussegen

Sonntag, 16.02., 09:00 Hl. Messe mit ErstkommunionSTART, anschl. Pfarrcafé

Sonntag, 02.03., 09:00 Hl. Messe

Aschermittwoch, 05.03., 17:00 Hl. Messe mit Auflegung des Aschenkreuzes

Sonntag, 16.03., 09:00 Hl. Messe

Sonntag, 30.03., 09:00 Hl. Messe

Hieflau



Sonntag, 09.02., 09:00 Hl. Messe mit Krankensalbung zum Welttag der Kranken

Sonntag, 23.02., 09:00 Hl. Messe

Sonntag, 09.03., 09:00 Hl. Messe mit Auflegung des Aschenkreuzes

Freitag, 14.03., 09 bis 14 Uhr Fastensuppenessen im Schneckenpark

Sonntag, 23.03., 09:00 Hl. Messe

Sonntag, 06.04., 09:00 Hl. Messe



+ 20-C+M+B-25

*Etwa 60 Kinder, Frauen und Männer aus unseren Pfarren
waren heuer wieder an der Sternsingeraktion beteiligt.
Durch ihren gemeinsamen Einsatz haben sie großartige Summen
für die Projekte der Dreikönigsaktion gesammelt:*

Eisenerz: € 9.483,--

Hieflau: € 2.230,--

Radmer: € 1.287,--

*Herzlichen Dank an alle König/innen, Mitarbeiter/innen und
Spender/innen!*

